https://blz.li/3v8x

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 15.09.2019 um 18:51 von Redaktion LeineBlitz

Kampf um den Ball zwischen Martin Pietrucha (im gelben Trikot) vom Koldinger SV und Fuat Kazan vom FC Stadtoldendorf. Die Koldinger gewinnen dieses Bezirksligaspiel 5:0. / Foto: R. Kroll

Durch zwei späte Tore von Marcel Kunstmann musste der **SC Hemmingen-Westerfeld** heute in der Landesliga gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide die erste Saisonniederlage einstecken. In der ersten Hälfte neutralisierten sich beide Teams weitestgehend, einziger Aufreger war die gelb-rote Karte für Hemmingens Fabian Klein in der 45. Minute. "Das erste Foul war eine gelbe Karte, aber keine 60 Sekunden wegen eines unglücklichen Handspiels die gelb-rote Karte zu zeigen, das war schon etwas hart", sagte Hemmingens Teammanger Sven Othersen. In der zweiten Hälfte konnten die Gastgeber die Unterzahl gut kompensieren, doch am Ende zeigte Krähen-Torjäger Kunstmann mit seinen beiden Treffern seine Qualität. "Es war eigentlich ein typisches 0:0-Spiel, die Niederlage war am Ende schon sehr unglücklich für uns", sagte Othersen. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Tvrtkovic, J. Hyde, A. Hyde, Wauker, (83. Ceesay) Bingöl, Kayhan (86. Stojanov), Skountridakis, Senft (71. Uphoff), Kranz, Klein, Tuna.Der **TSV Pattensen** tritt in der Landesliga nach wie vor auf der Stelle, denn auch das heutige 2:2 (1:1) bei der TSV Burgdorf hilft den Gästen in der Tabelle nicht weiter. Somit bleibt der TSV Pattensen nach wie vor im Tabellenkeller stecken und wartet nach wie vor auf den ersten Saisonsieg. Die Gäste aus Pattensen kamen nicht gut in die Partie und musste schon in der 6. Minute das 0:1 hinnehmen. Darius Marotzke konnte aber in der 26. Minute ausgleichen. Nach dem erneuten Rückstand in der 57. Minute war es Til Buchmann, der in der 63. Minute zum 2:2 traf. Danach hatte der TSV Pattensen gleich mehrere hochkarätige Möglichkeiten zum 3:2, doch sowohl Marotzke als auch Buchmann trafen nur den Pfosten. Zudem scheiterte Nico Liedtke freistehend vor dem Burgdorfer Tor. "Das Unentschieden fühlt sich aufgrund der starken zweiten Hälfte wie eine Niederlage an. Die Mannschaft hat Moral bewiesen und zwei Rückstände aufgeholt, aber am Ende müssen wir eine unserer großen Chancen zum Sieg nutzen", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias. **TSV Pattensen:** Schaar, Marotzke, Scholz, Buchmann, Eilers (50. Grünke), Liedtke, F. Hoheisel (46. Dempwolf), Hansmann (46. Schulz), Albrecht, Ebers, Schwedt.Keine große Mühe hatte der **Koldinger SV** heute in der Bezirksliga 4 gegen den FC Stadtoldendorf. 5:0 (2:0) stand es nach 90 Minuten für den KSV durch die Treffer von Leutrim Ferizi (14., 65.) sowie Martin Pietrucha (37., 66., 89.). "Es war ein einseitiges Spiel gegen einen schwachen Gegner. Wir haben es über 90 Minuten souverän gespielt und der Sieg geht auch dieser Höhe absolut in Ordnung", sagte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek, der Leutrim Ferizi und Marvin Krüger Bestnoten bescheinigte. **Koldinger SV:** Ebeling, Saadun (46. Askar, 57. Kwadsoyie), Pulido-Leon, Ferizi, Pietrucha, D. Ische, Ehrhardt, M. Ische, Krüger, Fakih (75. Tekie), Jarzombek.1:2 (1:1) beim MTV Almstedt verloren: Bezirksligist **SV Arnum** ist am gestrigen Sonnabend der dritte Sieg in Folge nicht gelungen. Dabei sah es zunächst gut aus, denn Andreas Kallinich traf schon in der 10. Spielminute zum 0:1. Aber der Landesligaabsteiger aus Almstedt schaffte in der 27. Spielminute nach einem Freistoß das 1:1 und im 2. Spielabschnitt das 2:1 (68.) nach einem Missverständnis in der Arnumer Abwehr. SVA-Trainer Ermin Vojnikovic räumte ein, dass die Gastgeber aufgrund der zweiten Halbzeit verdient gewonnen hätten. "Die wirkten im Kopf frischer als wir und wollten mehr als nur einen Punkt", sagte Vojnikovic. "Wir dagegen treffen zu oft die falschen Entscheidungen und sind geistig wie körperlich nicht in der Lage, gegenzuhalten." Dass in der Schlussminute der Ausgleich vergeben wurde, passt wie der SVA-Trainer meinte, "irgendwie ins Bild unserer momentanen Situation." **SV Arnum:** Kruskop, Rademacher, Schnell (62. Kutzner), Kallinich, Hieronymus (45. Busch), Kasaumovic, Frerichs, Ermis, Kembo, Angelovski, M. K. Pohl.